

## FRIEDRICH II. KÖNIG VON PREUSSEN

- 1712** geboren am 24. Januar
- 1713** Friedrichs Vater Friedrich Wilhelm I. zum König gekrönt
- 1730** Flucht und Festungshaft in Küstrin
- 1736** Übersiedlung nach Rheinsberg und Bildung eines kultivierten Freundeskreises
- 1739/40** publiziert die aufklärerische politiktheoretische Schrift „Antimachiavell“
- 1740** Thronbesteigung nach dem Tod des Vaters. Einmarsch in Schlesien (16. Dezember) nach dem Tod Kaiser Karls VI. Erster Schlesischer Krieg (bis 1742), der mit der Abtretung Schlesiens an Preußen endet
- 1744/45** Zweiter Schlesischer Krieg. Besitz Schlesiens bestätigt. Grundsteinlegung von Schloss Sanssouci
- 1756** Große Koalition gegen Preußen. Beginn des Siebenjährigen Krieges mit Einmarsch Friedrichs in Sachsen. Schlachten bei Lowositz (1. Oktober)
- 1757** Schlachten bei Prag (6. Mai), Kolin (18. Juni), Roßbach (5. November), Leuthen (5. Dezember)
- 1758** Schlachten bei Zorndorf (25. August) und Hochkirch (14. Oktober)
- 1759** vernichtende Niederlage bei Kunersdorf
- 1760** Schlachten bei Liegnitz (15. August) und Torgau (3. November)
- 1763** Beendigung des Krieges mit territorialem Status quo ante auf dem Kontinent
- 1778/79** Bayerischer Erbfolgekrieg.
- 1780** Schrift des Königs „De la Littérature Allemande“
- 1786** Tod Friedrichs II. am 17. August und Thronbesteigung seines Neffen Friedrich Wilhelm II.

## JOHANN WILHELM LUDWIG GLEIM

- 1719** geboren am 2. April
- 1735** Gleims Schwager Fromme wird zwangsrekrutiert und erhält die Unterstützung des Kronprinzen.
- 1739-41** Studium in Halle
- 1741-44** als Hofmeister in Potsdam
- 1743** Beginn der engen Freundschaft mit Kleist
- 1744** Sekretär des Markgrafen Wilhelm von Brandenburg-Schwedt. Mit diesem im Zweiten Schlesischen Krieg. Sekretär des Fürsten Leopold von Anhalt-Dessau
- 1744/45** „Versuch in Scherzhaften Liedern“
- 1747** Als Sekretär des Domkapitels nach Halberstadt. Freundschaft mit Christoph Ludwig von Stille, einem Vertrauten Friedrichs II.
- 1755/56** schreibt und publiziert Fabeln auf die Anregungen des Kronprinzen
- 1756** Kleist zieht in den Siebenjährigen Krieg
- 1757** im Sommer entstehen die ersten „Preußischen Kriegslieder“
- 1757/58** mehrfache Besetzung Halberstadts durch feindliche Truppen
- 1758** Lessings Edition der „Kriegslieder“ erscheint
- 1759** „Der Grenadier an die Kriegsmuse“ erscheint. Kleist erliegt seinen Verwundungen aus der Schlacht bei Kunersdorf
- 1763** Gleim kann den König in Halberstadt aus nächster Nähe sehen
- 1778/79** Neuauflage der Kriegslieder aus dem Siebenjährigen Krieg wie auch neue Kriegsgedichte
- 1785** Audienz bei Friedrich II. (22. Dezember)
- 1786** erhält Hut und Schärpe Friedrichs II.
- 1796** lässt Gedenkringe „Friedrich der Einzige“ herstellen und verschenkt sie
- 1803** stirbt am 18. Februar